



Finanziellen Handlungsspielraum schaffen

Fördermittel für den öffentlichen Verkehr
Seminar 25.-26.11.2025 in Köln

DAS SEMINAR

Die Verkehrsunternehmen stehen vor erheblichen Investitionen in die Zukunft der Mobilität. Herausforderungen wie die fortschreitende Digitalisierung, der Klimaschutz oder auch die Barrierefreiheit erfordern einen nicht unerheblichen Mitteleinsatz.

Gerade im kommunalen Bereich erscheint es zunehmend fraglich, ob die anstehenden Investitionen in die Mobilität der Zukunft allein mit Hilfe der klassischen Finanzierungsinstrumente des ÖPNV zu bewältigen sind. Fördermittel der öffentlichen Hand aus zusätzlichen Förderprogrammen können hier ergänzende Beiträge leisten und den Handlungsspielraum für die Finanzierung von Vorhaben erweitern. Nach wie vor bleiben viele potenzielle Fördergeber und Förderprogramme unentdeckt und werden daher von der Branche nicht oder nur unzureichend genutzt.

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus Fördermittel-Abteilungen von öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbänden und Kommunen. Es eignet sich sowohl für Einsteiger wie auch zur Weiterqualifizierung von Bearbeitern von Fördervorhaben.

Dazu vermitteln wir Ihnen in zwei halben Seminartagen theoretisches Wissen zur ÖPNV-Finanzierung, zur Organisation des Fördermittel-Managements und setzen Sie mit der Hilfe von praktischen Fallbeispielen in die Lage, die einzelnen Phasen einer Zuwendung entsprechend den Vorgaben der Fördergeber zu bearbeiten. Im Rahmen von Gruppenarbeiten werden inhaltlich abgegrenzte Themen anhand von Fallbeispielen bearbeitet, die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

DIE INHALTE

- > Grundlagen der ÖPNV-Finanzierung
- > Fördermittel für den öffentlichen Verkehr
- > Den Durchblick im Förderdschungel behalten
- > Organisation im Fördermittel-Management
- > Förderrechtliche Grundlagen
- > Phasen einer Zuwendung
- > Fallbeispiele

IHRE DOZENTEN



Dipl.-Geogr. Klaus Harthausen

Klaus Harthausen ist seit 2012 bei der Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB) tätig und als Abteilungsleiter für die Bergbahn und ÖPNV zuständig. Vor seiner Tätigkeit in der Gruppe der Stadtwerke Heidelberg war er beim privaten Verkehrskonzern Rhenus Veniro als Leiter der Verkehrsplanung tätig und davor in einem Regionalbusunternehmen der Deutschen Bahn AG. Seine inhaltlichen Schwerpunkte aus langjährigem Zuwendungsmanagement liegen bei Infrastruktur-zuschüssen, insbesondere für Straßenbahn- und Eisenbahninfrastrukturen. Er ist Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen der Gleisanschlusscharta.



Dipl.-Ing. Meinhard Zistel

Dipl.-Ing. Meinhard Zistel ist seit 2020 bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG tätig und Leiter der Stabsstelle Fördermittel. Zuvor hat er beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV) den Fachbereich ÖPNV-Finanzierung, Demografie und ländliche Räume geleitet. Inhaltliche Schwerpunkte lagen in der Begleitung von Gesetzgebungsvorhaben auf Bundes- und Landesebene – zum Beispiel die Novellierung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) – und dem Aufbau eines Fördermittel-Netzwerks im VDV. GmbH (VCDB), wo er insbesondere an der Erstellung von ÖPNV-Angebotskonzepten in städtischen und ländlichen Verkehrsräumen gearbeitet hat.

WEITERE INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Stadthotel am Römerturm
Sankt-Apern-Straße 32
50667 Köln

Übernachtung

Wir haben vor Ort ein Abrufkontingent für Sie eingerichtet. Zimmer können zu einem Preis von 124,00 Euro/Nacht inkl. Frühstück zzgl. Kulturförderabgabe abgerufen werden.

Seminartermine

Dienstag, 25.11.2025 von 10:30 – 18:30 Uhr
(anschließend gemeinsames Abendessen)
Mittwoch, 26.11.2025 von 08:00 – 12:30 Uhr

Welche Kosten fallen für Ihre Teilnahme an?

Seminargebühr:
1.179,00 € zzgl. MwSt.
999,00 € zzgl. MwSt. für Beschäftigte, deren Unternehmen im Besitz der AkademieCard 20 sind.
Bildungsgutscheine der VDV-Akademie sind anrechenbar.

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme, Unterlagen, Getränke, Mittagssnack, Kaffeepausen und ein gemeinsames Abendessen.

Mindestteilnehmerzahl: 6

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Bei Fragen rund um dieses Angebot melden Sie sich gerne bei mir:

Maren Winther

Telefon: +49 (0)221 579 79-204
E-Mail: winther@vdv.de

Weitere Informationen:

www.vdv-akademie.de/lehrgaenge

Wir leben
Lernen.